



GEMÜ M75

Prozessmagnetventil GEMÜ M75

Anwendungsgebiete

- Industrielle Wasseraufbereitung
- Chemietechnik
- Oberflächentechnik
- Energie- und Umwelttechnik
- Maschinenbau und verarbeitende Industrie

Merkmale

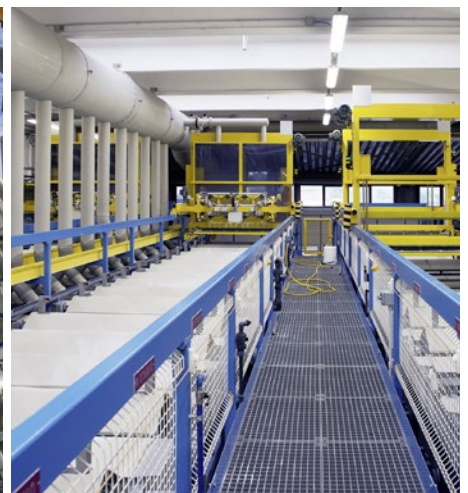
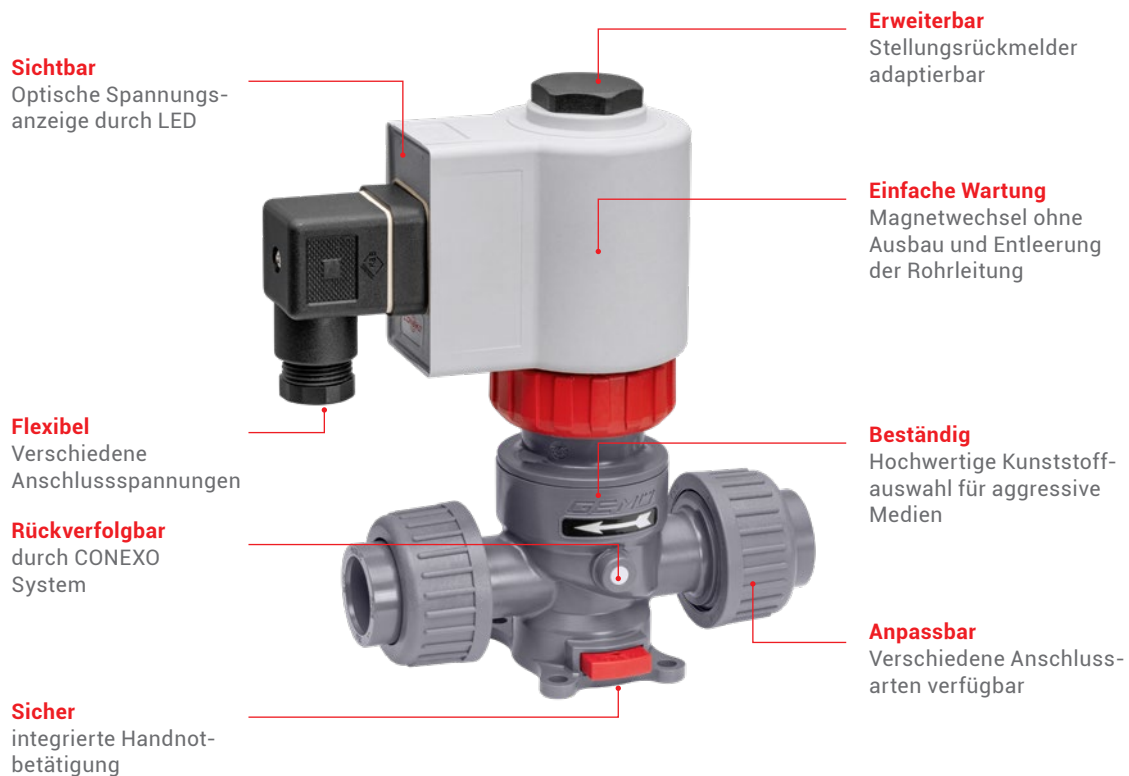
- Kompakte Bauform über alle Nennweiten
- Magnetantrieb auswechselbar ohne Ausbau des Ventilkörpers aus der Rohrleitung
- Hermetische Trennung zwischen Medium und Antrieb
- Optimale Medienverträglichkeit durch hochwertige Werkstoffauswahl
- Betätigung bei Stromausfall durch Handnotbetätigung möglich
- RFID-Chip serienmäßig integriert

Prozessmagnetventil GEMÜ M75

Das direktgesteuertes Prozessmagnetventil mit vollständiger Druckentlastung ist für Auf/Zu-Anwendungen geeignet. Über ein innovatives Doppelfaltenbalgprinzip können Druckkräfte kompensiert werden. Dadurch kann das Ventil mit dem sehr kompakten Magnetantrieb in allen Nennweiten für Prozesse mit einem Betriebsdruck von bis zu 6 bar eingesetzt werden.

Durch die kurzen Stellzeiten ist GEMÜ M75 besonders für Dosieraufgaben in folgenden Anwendungsbereichen geeignet:

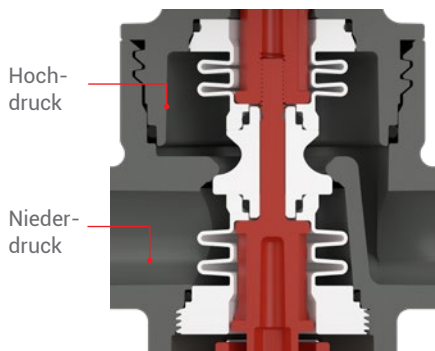
- Wasseraufbereitung
- Wasch- und Reinigungsanlagen
- Chemische Industrie
- Galvanik



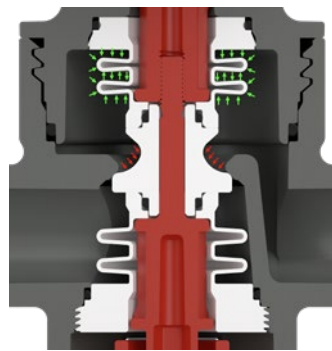
Technische Details

Medientemperatur:	-20 bis 100 °C
Umgebungstemperatur:	-20 bis 60 °C
Betriebsdruck:	0 bis 6 bar
Nennweiten:	DN 8 bis 20
Anschlussarten:	Armaturenverschraubung Gewinde Klebemuffe Stutzen
Anschlussnormen:	DIN
Körperwerkstoffe:	PP PVC PVDF
Versorgungsspannungen:	24 V DC 20 - 48 V AC / DC 110 - 230 V AC / DC
Konformität:	UL

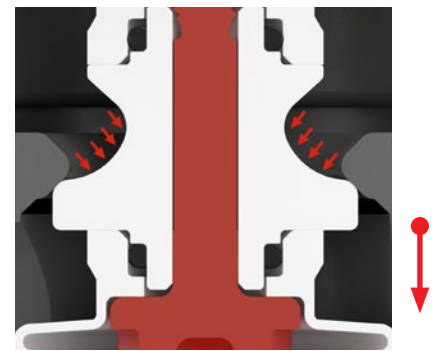
Druckentlastung durch innovatives Faltenbalgsystem



1. Im Betrieb ist anzunehmen, dass der Druck auf der Hochdruckseite größer als der auf der Niederdruckseite ist.



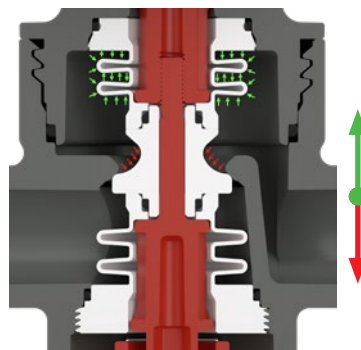
2. Der Betriebsdruck liegt am Drosselement (rote Pfeile) und am Faltenbalg (grüne Pfeile) an.



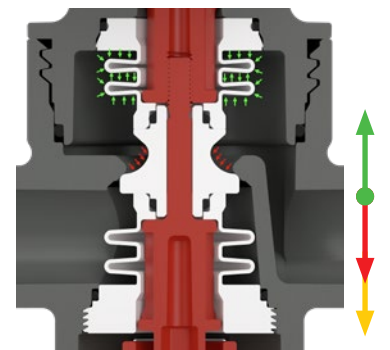
3. Durch den Druck am Drosselement (rote Pfeile) und am Faltenbalg (rote Pfeile) entsteht in Summe eine Zugkraft nach unten.



4. Durch den Druck am Faltenbalg (grüne Pfeile) entsteht ein Einbeulen der Falten. Dadurch verkürzt sich in Summe der komplette Faltenbalg und es entsteht eine Zugkraft nach oben.



5. Es liegt ein Kräftegleichgewicht vor, das das Drosselement auf Position hält (Druckkompensation).



6. Durch extern eingebrachte Magnetkraft kann das Drosselement nach unten verschoben werden und das Ventil wird geöffnet.

Elektromagnetische Ventile



GEMÜ 82XX
Elektromagnetischer Antrieb für Ventile
in Anwendungen mit neutralen Medien

Elektromotorische Ventile



GEMÜ eSyLite
Basic Antrieb für Ventile in einfachen
Auf/Zu-Anwendungen



GEMÜ eSyStep
Universal Antrieb für Ventile in Auf/Zu-
und einfachen Regel-Anwendungen



GEMÜ eSyDrive
Premium Antrieb für Ventile in vari-
ablen und komplexen Auf/Zu- und
Regelanwendungen



GEMÜ servoDrive
High-Performance Antrieb für Ventile
in Anwendungen mit hohen Präzi-
sions- und Geschwindigkeitsanfor-
derungen